

Alle vier Künstler stören Sehgewohnheiten und schaffen in ihrem jeweiligen Medium - Fotografie, Video und Installation - neue Sicht- und Leseweisen. Sie entwerfen auf der Grundlage von Geschichte und historischen Ereignissen eine Gegenwart, reflektiert durch persönliche Erfahrungen.

Die fotografische Inszenierung „Krieg und Frieden“ von **Thomas Brenner** zeigt Symbole des Wachsens und des Lebens - das Grauen erscheint erst auf den zweiten Blick. Ambivalente Assoziationen stellen Verbindung zu den aktuellen Weltkonflikten her.

**Gunter Dellers** Werke sind Bildgedichte in filmischer Form. Er sammelt alltägliche Wahrnehmungen, ordnet und verdichtet diese Fundstücke und schafft sein eigenes poetisches Universum.

**Björn Reimers** schwebende rostige Scheren umrahmen eine alte Geschichte erzählende Maske aus dem Buch *Der Caspar Jacob* von Axel Hoffmann. Die Fotocollagen der Straßen aus Frankfurt und China von **Shau Chung Shin** beschäftigen sich schwerpunktmäßig mit dem Thema Identitäten. Es sind Charakter-Studien, künstlerisch interpretiert.

## Vernissage

**Do 15.9. – 19 Uhr**

Es begrüßen Dieter Zimmer, Schirmherr und Bürgermeister der Stadt Dreieich und Waltraud Munz, Kunstinitiative Dreieich und Kuratorin der Herbstausstellung.

## Künstlergespräche

**Fr 23.9. – 19 Uhr**

**Shau Chung Shin** gibt einen Einblick in den Entstehungsprozess ihrer künstlerischen Arbeiten und zeigt, wie alles miteinander verwoben ist: ihre chinesische Herkunft und ihre Arbeit als Designerin und Künstlerin.

**Do 29.9. – 19 Uhr**

**Gunter Deller** im Gespräch mit Karola Gramann und Prof. Heide Schlüpmann (Kinothek Asta Nielsen) über sein filmisches Arbeiten (mit 16 mm-Filmprojektion).

**Der Eintritt ist frei.**

Die Kunsttage Dreieich sind eine Zusammenarbeit der Kunstinitiative Dreieich und der Bürgerhäuser Dreieich, Schirmherr Bürgermeister Dieter Zimmer

[www.buergerhaeuser-dreieich.de](http://www.buergerhaeuser-dreieich.de)

[www.kunsttage-dreieich.de](http://www.kunsttage-dreieich.de)



**ART.26.short.cuts**

15. September bis 2. Oktober 2016

**Thomas Brenner**

Fotografie - Kaiserslautern

**Gunter Deller**

Video, Fotografie - Frankfurt/M.

**Björn Reimers**

Installation, Video - Weiterstadt

**Shau Chung Shin**

Fotocollage - Frankfurt/M.

Städtische Galerie, Fichtestr. 50, 63303 Dreieich

Geöffnet Fr 17-21 Uhr / Sa 15-19 Uhr / So 11-17 Uhr und nach VB

# ART.26.short.cuts

15. September bis 2. Oktober 2016

## Thomas Brenner

### Krieg und Frieden, inszenierte Fotografie

Diese Arbeit umfasst 15 Motive. In ihnen werden allgemein positiv belegte Symbole in anderem Licht beleuchtet. Sie werden in einen ungewohnten visuellen Sinnzusammenhang gebracht und so in Frage gestellt. Ergänzt werden die Inszenierungen von einem philosophischen Exkurs von Frank Degler über die Wahrheit und Glaubhaftigkeit von Bildern.



## Gunter Deller

### hier und da, Landungen und periphere Ziele, nest:flucht und Found Footage-Montagen, Video

Das filmische Medium ist von jeher prädestiniert für die transitorischen Prozesse unserer Welt, verbinden sich doch mitunter weit entfernte Menschen, Dinge und Landschaften in der Montage oder werden Ordnungen mit dem "Dynamit der Zehntelsekunden" gesprengt.



## Björn Reimers

### Video, Installation

Eine Geschichte erzählende Maske, ein Tor „Gesteinsprobe von Beteigeuze“, eine filigrane Konstruktion von einer Wand in den Raum hineinragend. Die Konstruktion scheint sich auszubreiten und zerschneidet dabei den Raum in ihr und die Fläche hinter ihr; eine Gemeinschaftsarbeit mit Nadja Büttner.



## Shau Chung Shin

### Die Identität der Straßen, Fotocollage

Die Fotocollagen aus Reklameschildern unterschiedlicher Straßen aus Frankfurt und China leben von der Gegenüberstellung, dem Vergleich und dem Kontrast. Die Collagen schärfen die Wahrnehmung dafür, wie verschieden Reklameschilder unterschiedlicher Straßen gestaltet sind, und dass das Design der Schilder Rückschlüsse auf den Charakter und die soziale Struktur einer Straße zulässt. Erraten Sie die Herkunft der hier abgebildeten drei Collagen?



# KUNSTTAGE 26 DREIEICH